

Innenminister überreicht Förderbescheid für Fortführung KuLaDig-RLP

Innenminister Michael Ebling hat bei seinem Besuch in Kaub dem Präsidenten der Universität Koblenz, Prof. Dr. Stefan Wehner, einen Förderbescheid in Höhe von 284.000 Euro für die landesweiten Umsetzung des Projekts "Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz (KuLaDig RLP)" für die Jahre 2025 und 2026 überreicht. Rheinland-Pfalz ist reich an kulturellen Schätzen, die oft unentdeckt bleiben. Mit dem Förder- und Forschungsprojekt "KuLaDig RLP" bietet das Land seinen Kommunen die Möglichkeit, das kulturelle Erbe digital zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Gebiet des Welterbes Oberes Mittelrheintal sollen zudem kulturelle Besonderheiten interessierter Kommunen thematisch vernetzt und medial aufbereitet werden. Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern der BUGA 2029 digitale Themenwege und moderne Interaktionsmöglichkeiten zu bieten. Die Stadt Kaub widmet sich im Rahmen ihres KuLaDig-Projektes um Peter-Josef Bahles und in enger Zusammenarbeit mit der Projektgruppe aus Weisel, unter anderem historischen Berufen, wie dem des Stollenarbeiters oder der Rheinlotsen. Die Stadt Kaub war Modellkommune des Jahres 2024 und hat bereits eindrucksvoll gezeigt, wie kulturelle Schätze digital sichtbar gemacht werden können. Das neue Teilprojekt 'KuLaDig-RLP meets BUGA 2029' bietet der Stadt Kaub eine ideale Plattform, um diese Ergebnisse weiter auszubauen und ihr kulturelles Erbe noch stärker zu präsentieren. Stadtbürgermeister Vogt bedankte sich ausdrücklich bei Innenminister Ebling, Kaub als Ort für die Übergabe des Förderbescheides ausgewählt zu haben, sowie bei allen am Projekt Beteiligten, die mit voller Begeisterung und großem Engagement das Projekt weiter voranbringen. Ein Besuch auf der Webseite www.kuladigrlp.net lohnt sich auf jeden Fall, findet man doch hier 530 multimediale Beiträge aus 56 rheinland-pfälzischen Kommunen.

Foto und Text Dirk Renner 1. Beigeordneter

